



Waldkircher Beschäftigungsinitiative e. V.
i. Bürgerzentrum Rotes Haus, Emmendinger Str. 3
79183 Waldkirch

19.11.2019

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.11.2019 um 19:00 Uhr im Gisela Sick Bildungshaus

Beginn: 19:12 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesende siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Herr Leibinger begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Er entschuldigt: Frau Kaltenbach, Herr Weltheroth, Frau Fröhlich, Frau Schindler, Frau Kern.

Herr Leibinger dankt Herrn Bohn, welcher die Räumlichkeiten zur Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt hat.

2. Vorstellung der neuen Azubis im Ausbildungsverbund

Herr Leibinger führt in das Thema ein. Er dankt Frau Roy-Pfaff für die erfolgreiche Umsetzung des Ausbildungsverbundes. Außerdem lobt er die sehr gute Zusammenarbeit mit der „Berufsschule“ in Waldkirch.

Frau Roy-Pfaff (Ausbildungsleiterin) berichtet über das abgelaufene Ausbildungsjahr. 25 Azubis in 6 versch. Berufen wurden im letzten Ausbildungsjahr betreut. Der Beruf „Kaufmann/frau für Büromanagement“ ist der größte Bereich. Außerdem werden Schreiner, Hauswirtschaft etc. ausgebildet. Büromanagement und Hauswirtschaft laufen im Ausbildungsverbund. Momentan sind nur noch 10 Partner im Ausbildungsverbund tätig. Alle haben die Prüfung bestanden. 3 Auszubildende haben einen Preis erhalten. Die Ausbildung zum Fachlagerist wird es zukünftig nicht mehr geben.

Im Büromanagement wurden dieses Jahr 2 eingestellt, eine/r davon im 1. AJ und eine/r im 2. AJ (nach EQ). 1 Malerazubi, 1 Schreiner. Nur 6 Azubis wurden zu Beginn des Ausbildungsjahres eingestellt. Letztes Jahr hatte die Wabe 3 Ausbildungsabbrecher.

Folgende Auszubildende wurden eingestellt:

Jonas Schätzle (24 Jahre alt und aus Waldkirch), Schreiner

Musa Suwareh ist aus Gambia (25 Jahre alt und wohnt in Waldkirch), Maler

Noemi Gentile 2. AJ Kauffrau für Büromanagement (Spielerin SC Freiburg Frauen)

Vera Svezdin Kauffrau im Einzelhandel (31 Jahre alt und 2 Kinder)
Michelle Allgeier 1. AJ Kauffrau für Büromanagement (aus Biderbach)
Katharina Rufanov beginnt eine Ausbildung als Hauswirtschafterin
Einige Auszubildende suchen noch immer Wohnungen. Wenn jemand was weiß bitte bei Frau Roy-Pfaff melden.

3. Vorschläge zur Tagesordnung

Änderung TOP 8 in TOP 8a

Ergänzung zur Tagesordnung:

TOP 8b) Entlastung Kassiererin

TOP 8c) Entlastung Vorstand

Umbenennung TOP 11 in Ideen und Anträge aus der Mitgliederversammlung.

Diese Änderung wird einstimmig verabschiedet.

4. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Leibinger stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5. Bericht des Vorstandes zu den aktuellen Projekten

12.10. 2018 Klausur mit Ideensammlung zum Jubiläumsjahr: AG Jutta Beckmann, Anita, Richard und Herbert Jochum

Erstes Highlight Pressekonferenz im April da am 28. April der Verein gegründet wurde

Die Veranstaltung im Bildungshaus war ein voller Erfolg wie man der Presse entnehmen konnte. Gerade die 2 Podiumsdiskussionen waren sehr konstruktiv und gaben wichtige Anregungen, auch für die weitere Arbeit. Sehr beeindruckend waren die ehemaligen Azubis die aus ihrer Erfahrung berichtet haben. Durch die Wabe erfuhren sie einen neuen Lebenssinn. Moderation wurde gelobt.

Die Wabe soll „von Arbeitslosigkeit bedrohten“ Jugendlichen eine berufliche Lebensperspektive geben. Dies ist in den letzten beiden Jahrzehnten sehr gut gelungen.

Drohende Mittelkürzungen (Landkreis und Arge) bezüglich Ausbildungsstellen und Verbund haben uns im letzten Jahr sehr beschäftigt.

Bekämpfung von AL ist eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung. Wichtig ist, dass alle Akteure vorurteilsfrei zusammenarbeiten. Achtung, Würde und Selbstwertgefühl stehen im Mittelpunkt.

Zum Projekt „Wohnen in Ausbildung“ hat der Landkreis Fördermittel bereitgestellt. Anfang Oktober 2018 konnte das Objekt dann bezogen werden. Dank hierfür an die Wabe gGmbH und die Familie Burger.

Projekte: Distelprojekt ist in Arbeit.

Richard Leibinger bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

6. Bericht der Wabe gGmbH

Zusammenspiel ehrenamtliches Engagement, öffentliche Hand und Wabe gGmbH ist beeindruckend und hebt uns hervor.

Die Finanzierung für den Ausbildungslotsen muss gesichert werden. Hierzu unternehmen Frank Dehring und Richard Leibinger eine „Tour de Elztal“.

Das Bundesinstitut für Berufsforschung möchte eine Studie über die Verbundausstellung erstellen.

10 Junge Menschen sind in das Haus (Projekt Wohnen in Ausbildung) eingezogen. Unterschiedliche Kulturen und unterschiedliche Ausbildungsberufe bei unterschiedlichen Arbeitgebern (BDH, Auto Meyer, Handwerk) treffen hier aufeinander.

Projekt Praxiscenter: AL-Quote in Emmendingen ist niedrig. In diesem Projekt sind Menschen die nicht in den Arbeitsmarkt integriert werden können. 84% der Teilnehmer haben 3 oder mehr zentrale Vermittlungshemmnisse (Beispiele sind: Krankheit, fehlender Abschluss, lange AL)

Vermittlungsquote? Im Praxiscenter werden z.B. innovative Sitzgelegenheiten, Aufbereitung von Möbel, Vogelhäuschen, Schach- und Mühlebretter hergestellt.

Vermittlungschancen sind sehr gering.

200.000€ Mittelkürzungen für nächstes Jahr; aus BaWü jetzt Förderung von 75.000€. Es bleibt eine Lücke die nicht geschlossen werden kann.

Personalführung ist mit diesen Mittelkürzungen und Drohungen nur bedingt möglich und führen zu Verängstigungen in der Belegschaft; keine gute Voraussetzungen. Gute Pädagogen und Anleiter lassen sich nicht immer auf teilweise unsichere Arbeitsverhältnisse ein.

Frank Dehring fordert klar: „Keine soziale Teilhabe nach Kassenlage.“

Weltladen sucht noch ehrenamtlich Tätige.

Gemeinschaftlich mit Bruckwald: Finale Züge Projekt Distelkiste wird vorangetrieben. Vertrieb von Gemüsekisten im Abo.

Projekt Langzeitarbeitsunfähigkeit: Das Thema psychische Erkrankungen wird die Arbeitsgruppe aufgreifen und für Frühjahr 2020 geplant.

Herr Leibinger dankt Frank Dehring für seinen Bericht.

7. Bericht der Kassenwartin, Beschluss über den Finanzplan 2020

Herr Dr. Jochum stellt die Einnahmen und Ausgaben für 2019 dar und erläutert diese. Der Beschluss über den Finanzplan für 2020 wird einstimmig gefasst.

8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungen

a) Bericht der Kassenprüfer

2018 Jahresabschluss geprüft, Bilanz und G+V. Vereinsvermögen 108.428,13 €,

Die Kassenprüfer bestätigen, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Sie bitten um Entlastung der Kassenwartin.

b) Entlastung Kassenwartin:

Frank Dehring führt die Entlastung durch. Die Entlastung ergeht einstimmig.

c) Entlastung des Vorstands:

Frank Dehring beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird bei 2 Enthaltungen beschlossen.

9. Wahl des Vorstandes

Frank Dehring wird einstimmig als Wahlleiter gewählt. Vorsitz, Stellvertreter, Kassiererin und Schriftführer werden in einzelnen Wahlgängen gewählt, die Beisitzer en block.

Vorsitzender Richard Leibinger: mit einer Enthaltung gewählt

2. Vorsitzender Dr. Herbert Jochum: mit einer Enthaltung gewählt

Kassiererin Anita Roy-Pfaff: mit einer Enthaltung gewählt

Schriftführerin Susanne Tröndle: einstimmig gewählt

Beisitzer:

Frau Beckmann, Frau Berhorst, Herr Bohn, Herr Burger, Frau Fröhlich, Frau Kern, Herr Ruf, Herr Scherer, Herr Welteroth, Herr Meier werden en block und per Akklamation einstimmig gewählt.

Damit wurden 10 Beisitzer gewählt. Wir können 12 Beisitzer haben und sind für Vorschläge neuer sehr offen. Diese können kommissarisch mitarbeiten und dann in der nächsten Mitgliederversammlung gewählt werden.

10. Wahl der Kassenprüfer

Hugo Ruppental und Gabi Schindler einstimmig per Akklamation gewählt

11. Ideen und aus der Mitgliederversammlung

Der Tafelladen beantragt zur Förderung von Menschen ohne Erwerbsarbeit einen Zuschuss von 300,00 €. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Aufruf: freiwillig den Beitrag zu erhöhen für jeden der es möchte.

12. Termine der OMV 2020

17.11.2020 um 19:00 nächste Mitgliederversammlung

Für das Protokoll
Susanne Tröndle

1. Vorsitzender
Richard Leibinger